



Jahresbericht 2025

«Gemeinsam machen wir Kinder glücklich»

Liebe Leser*innen

Das Jahr 2025 stellte unsere Gesellschaft erneut vor grosse Herausforderungen. Weltweite Krisen sowie der Anstieg von Kinderarmut und Kindwohlgefährdungen in der Schweiz haben die Lebensrealität vieler Familien spürbar belastet. Umso wichtiger war es für uns, dort Unterstützung zu leisten, wo sie dringend gebraucht wird.

Der Kinderschutz bildet das Fundament unserer Arbeit und war auch 2025 leitend für Weiterentwicklung und Umsetzung unserer Betreuungs- und Campangebote. Diese Angebote

haben einmal mehr gezeigt, wie wichtig verlässliche Strukturen, qualifizierte pädagogische Begleitung und geschützte Räume für das Wohl von Kindern sind. Die anhaltende Nachfrage und die positiven Rückmeldungen der Kinder und Eltern bestätigen die Wirksamkeit unseres Einsatzes.

Gleichzeitig haben wir Familien entlastet, die oft am Limit standen. Wir konnten Momente der Ruhe schaffen, Kraft zurückgeben und neue Perspektiven eröffnen – und genau das macht unsere Arbeit so wertvoll.

Die Ergebnisse in diesem Jahresbericht zeigen, was wir gemeinsam erreicht haben. Sie stehen für Einsatz, Verlässlichkeit und den Willen, Verantwortung zu übernehmen. Mein Dank gilt allen Freiwilligen, Partner*innen, Spender*innen und Mitarbeitenden. Ihr Einsatz hat im Jahr 2025 entscheidend dazu beigetragen, dass wir unsere Ziele nicht nur verfolgen, sondern auch realisieren konnten.

Lassen Sie uns diesen Weg mit derselben Entschlossenheit weitergehen – im Vertrauen darauf, dass konsequenter Kinderschutz, gemeinschaftliches Handeln und ein klarer Blick auf die Bedürfnisse von Familien auch in Zukunft den Unterschied machen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Herzlichst,

Britta Kaula, Präsidentin

Der Vorstand, von links: Michael Arnold, Stella Vondra, Mieke Eberhardt, Barbara Gysel, Britta Kaula, Jürg Hofer



Was macht Kovive?

Das Schweizer Kinderhilfswerk Kovive setzt sich seit 1954 insbesondere für sozial und finanziell benachteiligte Kinder ein. Zu den Kernaufgaben von Kovive gehören:

Vielseitige Camps

Die Kovive-Camps bieten Kindern spannende Ferientage voller Spass und Abenteuer. Erfahrene Campleiter*innen sorgen für eine herzliche und professionelle Betreuung. Die Teilnahmepreise orientieren sich am Einkommen der Eltern und ermöglichen so den Campbesuch insbesondere für armutsbetroffene Kinder. So gewinnen diese spielerisch neue Kompetenzen, lernen Neues über die Bereiche Natur und Tieren, Bewegung, Kreativität und Bildung und schliessen neue Freundschaften.

Haltgebende Betreuungsangebote

Kinder brauchen Halt, Schutz und Geborgenheit, besonders dann, wenn die Herkunftsfamilie dies nicht bieten kann. Bei Kovive-Betreuungspartner*innen können Kinder Abstand zu ihrem oft belastenden Alltag gewinnen und positive Lebenserfahrungen sammeln. Gleichzeitig werden die Eltern entlastet. Je nach Bedarf verbringen die Kinder Ferien- oder Wochenenden bei von Kovive rekrutierten Betreuungspartner*innen oder sind bei einer Kovive-Pflegefamilie langfristig zuhause.

Dank engagierten Freiwilligen, Fachpersonen und Unterstützer*innen bildet Kovive eine Brücke zwischen Kindern in Not und Menschen, die bereit sind, zu helfen. Die Arbeit des Kinderhilfswerks ist geprägt von Empathie, Professionalität und der Überzeugung, dass jedes Kind unbeschwerte Kindheitsmomente und ein gesundes und glückliches Leben verdient.

«Unser Engagement zieht Kreise. Es prägt das Kind, aber auch sein Umfeld, seine Herkunftsfamilie, die Schulklasse, den Hort und viele mehr. Es bringt Bewegung in ein ganzes System und steht für ein sichtbares, solidarisches Miteinander.»

Simone Engler Derungs
Kovive-Betreuungspartnerin



Zahlen und Fakten 2025

Camps

Die 19 Camps wurden durchgeführt

Camp	Durchführungsort
Abenteuer-Lager	Betlis SG
Aktiv / Kreativ-Lager	Heiligenschwendi BE
Bauernhof-Lager	Romoos LU
Flusspirat*innen	auf der Thur TG
Kletter-Lager	Wimmis BE
Mathe-Lager friLingue	Braunwald GL/ St. Bernhard VS
Natur-Lager	Amden SG
Notfall-Profis	Spiez BE
Pferde-Lager	Hinteregg ZH
Ponyhof-Lager 1	Gontenschwil AG
Ponyhof-Lager 2	Gontenschwil AG
Robotik-Lager	Trogen AR
Ski-Lager 1	St. Moritz GR
Ski-Lager 2	St. Moritz GR
Sprach-Lager friLingue Englisch	Braunwald GL/ St. Bernhard VS
Sprach-Lager friLingue Französisch	Braunwald GL/ St. Bernhard VS
Tierpark-Lager	Goldau SZ
Zirkus-Lager	Betschwanden GL
Zoo-Lager	Gossau SG

Betreuungsangebote

Anzahl Betreuungspartner*innen nach Regionen

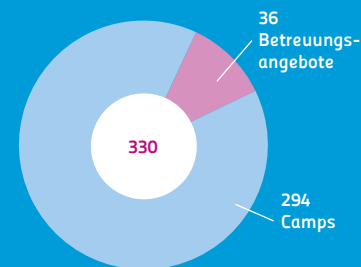
Kanton	Anzahl
Espace Mittelland (BE/SO)	7
Nordwestschweiz (AG/BL/BS)	7
Zürich (ZH)	9
Ostschweiz/Fürstentum Liechtenstein (GR/GL/TG/SG/SH/AR/AI/FL)	0
Zentralschweiz (LU/ZG/SZ/NW/OW/UR)	11
Total	34

Anzahl Teilnahmen

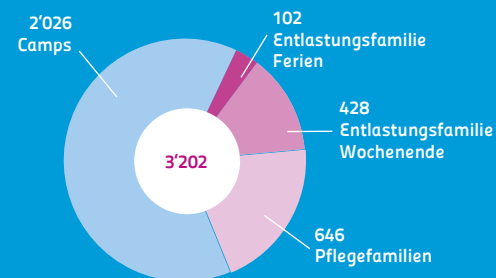
Camp- und Betreuungsangebote nach Kantonen

Kanton	Anzahl				
AG	32	GR	3	TI	0
AI	0	LU	44	UR	0
AR	1	NW	1	VD	0
BE	34	OW	2	VS	0
BL	6	SG	14	ZG	10
BS	28	SH	5	ZH	94
FR	1	SO	25	Total	330
GE	4	SZ	5		
GL	12	TG	9		

Anzahl Teilnahmen



Anzahl Betreuungstage

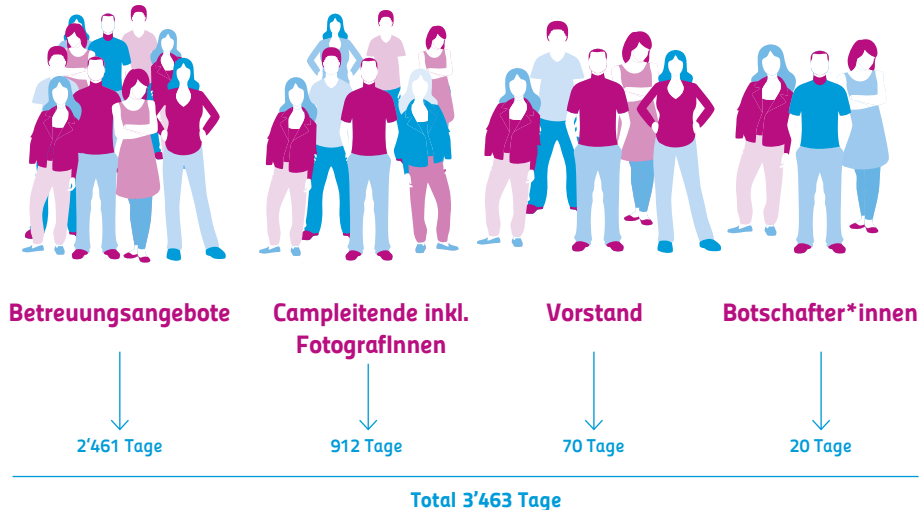


Finanzbericht 2025

Die detaillierten Angaben zu den Finanzen finden Sie online hier:
www.kovive.ch/jahresbericht

Sozialbilanz Freiwilligenarbeit

In den Kovive-Förderangeboten waren im Jahr 2025 insgesamt 129 Freiwillige unentgeltlich tätig. Total wurden 3'463 Tage Freiwilligenarbeit geleistet.



Das Schweizer Kinderhilfswerk Kovive kann seine Arbeit nur dank dem grossen Einsatz vieler Freiwilliger leisten. Durch ihr Engagement ermöglichen sie benachteiligten Kindern und Familien wertvolle Unterstützung. Ihre Zeit, ihr Engagement und ihre Herzlichkeit sind für uns unverzichtbar. Dafür bedanken wir uns von Herzen!

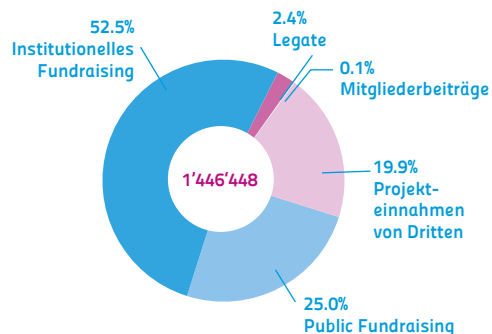
«Lager haben eine Magie, an die man sich auch mit 70 noch erinnern kann. Diesen Teil der Lebensgeschichte mitgestalten zu dürfen, ist meine Motivation.»

Stephanie Schopfer
Completlerin in Kovive-Camps seit 2017

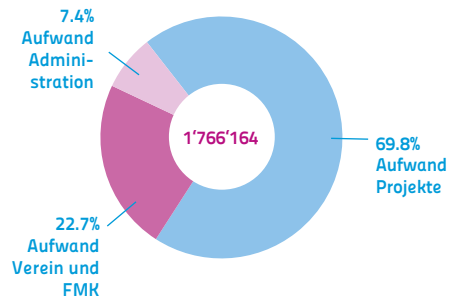


Finanzen und Mittelherkunft

Mittelherkunft



Mittelverwendung



Mittelherkunft und Mittelverwendung

Mittelherkunft

CHF 361'803	25.0%	Public Fundraising
CHF 759'990	52.5%	Institutionelles Fundraising
CHF 35'000	2.4%	Legate
CHF 1'770	0.1%	Mitgliederbeiträge
CHF 287'885	19.9%	Projekteinnahmen von Dritten
CHF 1'446'448	100%	Gesamt*

Mittelverwendung

CHF 1'233'907	69.8%	Aufwand Projekte
CHF 401'268	22.7%	Aufwand Verein und FMK
CHF 131'589	7.4%	Aufwand Administration
CHF 1'766'764	100%	Gesamt*

Kostenstruktur Projekte

CHF 742'358	60.4%	Personal
CHF 250'986	20.3%	Freiwillige, Betreuende
CHF 133'382	10.8%	Reisen, Verpflegung, Unterkunft, Animation
CHF 1'311	0.1%	Broschüren, Produktmarketing
CHF 103'472	8.4%	Übriger Projektaufwand
CHF 1'233'907	100%	Gesamt*

* Hinweis: Mögliche Abweichungen resultieren aus Rundungsdifferenzen.

Swiss GAAP FER

Kovive schliesst die Jahresrechnung nach den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER ab (Kern-FER und FER 21 – für soziale Non-Profit-Organisationen).

Revisionsstelle

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6005 Luzern



Erfolge & Herausforderungen

Camps 2025

Erfolge

Alle 19 geplanten Lager konnten erfolgreich und ohne grosse Zwischenfälle durchgeführt werden. Drei Lager (Aktiv /Kreativ-Lager, Zoo-Lager, Abenteuer-Lager) haben 2025 erstmalig stattgefunden. Bedeutend für die gute Umsetzung der Lager sind die professionellen Hauptleitungen, die wesentlich dazu beitragen, dass Kinder und Campleitende eine tolle Zeit im Lager hatten.

Das Freiwilligenmanagement wurde weiter professionalisiert. Am ersten Camps-Treff haben unsere freiwilligen Campleitende einen Input zu *Erster Hilfe* und Raum für Austausch erhalten. Zusätzlich wurde ein Dokument mit Handlungsempfehlungen zusammengestellt, was Campleitenden in schwierigen Situationen Sicherheit geben soll. Des Weiteren wurden Kooperationen mit der HSLU Soziale Arbeit und der PH Luzern aufgegleist, so dass Studierende neu Credit-Points für die Lagerleitung in Kovive-Camps erhalten können.

Herausforderungen

Im Jahr 2025 war es anspruchsvoll, genügend Küchenpersonal und Hauptleitende zu finden. Dies liegt auch an den besonders hohen Anforderungen, die Kovive an die Hauptleitungen stellt:



Sie brauchen einen sozial-/pädagogischen Hintergrund und sollen sich freiwillig im Camp engagieren.

Ausblick 2026

Für das kommende Jahr sind 20 Lager geplant. Es sollen rund 320 Kinder von den Kovive-Lagern profitieren dürfen. Für die Durchführung der Camps wird voraussichtlich mit 12 Projektpartner*innen zusammengearbeitet und es werden Campleitende für ca. 60 Einsätze gesucht. Das Camps-Team wird sich auch im kommenden Jahr mit dem Freiwilligenmanagement sowie der Gewinnung und Bindung von Freiwilligen beschäftigen.

Betreuungsangebote 2025

Erfolge

Dank unserer zielgerichteten Kommunikation konnte Kovive im Jahr 2025 sechs neue Betreuungspartner*innen gewinnen. Zudem konnten weitere sieben Kinder in fünf Familien vermittelt werden. Nach wie vor hat Kovive eine hohe Qualität und Fachlichkeit in der Betreuung und Abklärung der Settings. Die laufenden Settings sind sehr stabil, es gab kaum Krisen und Interventionsmassnahmen.

Herausforderungen

Schweizweit ist es schwierig, Personen für das anspruchsvolle Engagement als Pflegefamilie zu gewinnen. Dies hat sich auch durch den Austausch mit anderen Organisationen bestätigt. Kovive reagierte mit verstärkter Öffentlichkeitsarbeit.

Ausblick 2026

Auch im Jahr 2026 möchte Kovive so vielen Kindern wie möglich ein zweites Zuhause bieten und ein verlässlicher Partner für Kinderschutzmassnahmen und Entlastungsangebote sein. Ziel ist der Ausbau von weiteren Familien, die sich als Betreuungspartner*innen engagieren. Um diese dazuzugewinnen, wird Kovive weiterhin stark auf Kommunikation für das Engagement setzen. Des Weiteren soll eine Zufriedenheits- und Bedarfsanalyse von Betreuungspartner*innen durchgeführt werden, um die Betreuung, Begleitung und Beratung auszubauen und stetig zu verbessern.



Einblick in eine Pflegefamilie

Cindy und Samuel* engagieren sich als Pflegefamilie für Kovive. Schon vor 5 Jahren haben sie sich entschieden, Kindern ein zweites Zuhause zu bieten. Nebst ihrer dreizehnjährigen Tochter lebt auch Emma*, ein zwölfjähriges Mädchen, seit über zwei Jahren im Haushalt der Pflegefamilie.

Welche positiven Veränderungen habt ihr bei eurer Pflegetochter bisher beobachtet?

«Wir merken, dass sie sich sehr wohl fühlt bei uns und ausgeglichener ist als am Anfang. Sie öffnet sich immer mehr und wir merken, dass sie uns vertraut.»

Was motiviert dich, weiterhin als Pflegefamilie tätig zu sein, auch wenn es schwierige Situationen gibt?

«Wenn man kleine und grosse Veränderungen beim Pflegekind sieht und spürt, weiss man, dass man etwas richtig gemacht hat. Das ist so motivierend, dass ich es jederzeit wieder machen würde.»

Ganzes Interview lesen: www.kovive.ch/pflegefamilie

*Namen geändert

Fallbeispiele

Lagerspass nach Schicksalsschlag für Finn und Jannis

Finn* und Jannis* verloren vor zwei Jahren ihren Vater an Krebs. Die Mutter ist alleinerziehend, arbeitet um die Alltagskosten zu bewältigen und ist sehr belastet mit der Trauerbewältigung sowie der Kinderbetreuung rund um die Uhr. Um sich eine Pause zu verschaffen und die Kinder vom tragischen Schicksal abzulenken, meldet sie die beiden Jungs fürs Bauernhof-Lager an. Dank dem im Vorfeld vereinbarten intensiveren Kontakt zu einem Campleitenden fassen die Kinder nach erster Zurückhaltung sehr bald Vertrauen und finden rasch Anschluss. Abends beim Einschlafen haben sie teilweise Heimweh. Doch mit ein paar Tricks aus dem Heimwehkofferli klappt es immer besser. Am Ende des Lagers strahlen die beiden Jungs und erzählen der Mutter freudig vom Lama-Trekking und den neuen Bekanntschaften. Auch die Mutter wirkt glücklich und entspannter.



Ein zweites Zuhause für Selina

Nora* (30) kämpft mit einer Depression und ist alleinerziehende Mami von Selina* (4). Die junge Mutter kommt an ihre Grenzen und braucht dringend Hilfe. Auch Selina braucht jemanden, der für sie da ist, wenn ihre Mutter psychisch zu belastet ist. Kovive konnte eine passende Betreuungspartnerin finden: Karin* (37), eine alleinstehende Frau, die im Nachbardorf wohnt.

Nach dem ersten Kennenlernen im Mai 2025 durfte die damals dreijährige Selina erst einmal Tagesbesuche bei Karin machen. Unterdessen ist Selina an mindestens zwei Wochenenden im Monat mit Übernachtung bei Karin. Beide Frauen bestätigen, dass Selina sehr gerne zu Karin geht und die Zeit mit ihr genießt. Sie hat grosse Fortschritte in der Sprachentwicklung gemacht und auch Absprachen mit ihr funktionieren viel besser. Nora hat dadurch mehr Zeit für sich und wird entlastet. Karin genießt die Wochenenden und sieht ihr Engagement als Bereicherung.

*Namen geändert / Beispielbilder zum Schutz der Anonymität der Kinder

Spendenaktionen 2025

Schule unterstützt Kovive mit Weihnachtsmarktverkäufen

Die Schule Tegerfelden hat im Dezember einen Weihnachtsmarkt durchgeführt. Die Schüler*innen verkauften selbstgemachte Leckereien und eigens angefertigte Dekoartikel. So konnten CHF 1713.- gesammelt werden. Der gesamte Erlös geht an die Kovive-Förderprojekte und ermöglicht zahlreichen weniger privilegierten Kindern in der Schweiz Förderung, Halt und unbeschwerte Momente. Herzlichen Dank an die Lehrpersonen und kreativen Schüler*innen für diesen starken Einsatz!



Theater Luzern: Robin Hood live erleben

Wer kennt sie nicht: die Geschichte von Robin Hood – eine packende Legende über Solidarität, Gerechtigkeit und Hilfe für jene, die weniger haben. Eine mitreissende Erzählung im Luzerner Theater, wo das Stück vom 23. November 2025 bis 10. Januar 2026 aufgeführt wurde. Im Rahmen dieser Produktion sammelte das Luzerner Theater Spenden für Kovive. Ein herzliches Dankeschön für dieses wertvolle Engagement!

Weitere Spendenaktionen finden Sie unter:
www.kovive.ch/spendenaktionen
Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die 2025 für Kovive eine Spendenaktion durchgeführt haben.

Danke!

Ein herzliches Dankeschön den Campleitenden, Betreuungspartner*innen und den privaten und institutionellen Spender*innen. Nur dank ihnen konnten wir rund 300 armutsbetroffene und sozial benachteiligte Kinder und deren Familien unterstützen. Auch bei den Projektpartner*innen, den kantonalen Behörden und den beteiligten Fachpersonen möchten wir uns an dieser Stelle bedanken. **Gemeinsam machen wir Kinder glücklich.**

Projektpartner*innen im Bereich Camps

- Bauernhof Bärüti, Romoos
- Drudel 11 – erleben und lernen, Bern
- Erlebniswärik, Spiez
- Eva Weber, Ausbildung für Pferd und Reiter, Hintereggen ZH
- Freemind Activities, Oberwil
- friLingue Sprachaufenthalte & Sprachcamps GmbH, Bern
- mint & pepper, Zürich
- Natur- und Tierpark Goldau, Goldau
- Ponyhof Schwarzenberg, Gontenschwil
- Praxis Anja Stamm, Weesen
- Rucksackschule – naturbezogene Umweltbildung, Zürich
- Suvretta Sports, St. Moritz
- Zirkus Mugg, Betschwanden

Helfen Sie jetzt gezielt und wirksam mit Ihrer Spende!

Mit Ihrer Unterstützung schenken Sie armutsbetroffenen und sozial benachteiligten Kindern in der Schweiz positive Zukunftsperspektiven.
Spendenkonto: CH55 0900 0000 6002 3176 1



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Impressum

Schweizer Kinderhilfswerk Kovive, Unterlachenstr. 12, 6005 Luzern,
T 041 249 20 80, info@kovive.ch, kovive.ch

Geschäftsleitung: Anke Hirsch

Redaktion: & Gestaltung Kovive Geschäftsstelle